

Die Gastvorträge der Volkssternwarte Köln: 2. Halbjahr 2024

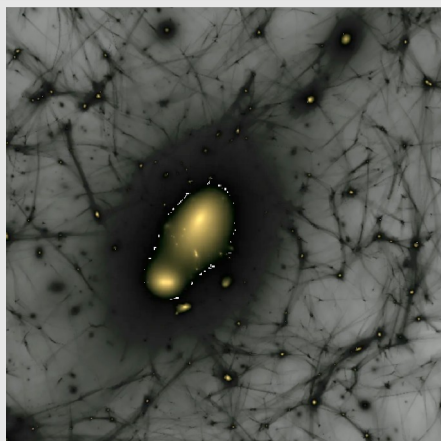


Die Volkssternwarte Köln ist eine private Einrichtung, die von den Mitgliedern der „Vereinigung der Sternfreunde Köln e.V.“ in ehrenamtlicher Form betrieben wird. Dieser Zusammenschluss von interessierten Laien und Amateurastronomen wurde 1922 mit dem Ziel gegründet, astronomische Grundkenntnisse in der Öffentlichkeit zu verbreiten sowie die Aus- und Weiterbildung aktiver Amateurastronomen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu fördern. Mit dem 2012 installierten 60cm-Reflektor „Cologne Large Telescope“ (CLT) betreibt die Volkssternwarte Köln das größte frei zugängliche Fernrohr Nordrhein-Westfalens.

Keine Abendkasse - Ticketbuchung auf der WebSite: www.volkssternwartekoeln.de

Programm der Gastvorträge im kleinen Theater des Schillergymnasiums (Nikolausstraße 55)

Sie erreichen die Volkssternwarte mit den KVB-Bahnen [9] (Haltestelle Weyertal) & [18] (Haltestelle Arnulfstr.)



© Ralf Kaehler / SLAC National Accelerator Laboratory

Sondervortrag am Donnerstag 12.09.2024, 20:00 Uhr *

Jun.-Prof. Andrina Nicola (Universität Bonn)

„Eine Reise in die Dunkelheit“

Das Universum besteht zu 95 Prozent aus zwei mysteriösen, unsichtbaren Komponenten, der Dunklen Materie und der Dunklen Energie. Eines der Hauptziele der Kosmologie ist es, diesen Bestandteilen auf die Spur zu kommen und ihre Eigenschaften einzugrenzen. In diesem Vortrag werde ich die zugrundeliegenden Methoden erläutern und einen Überblick über die Durchmusterungen geben, die uns einen neuen Blick und neue Erkenntnisse über unser Universum geben werden. (Veranstalter: Physikalisches Institut der Universität zu Köln)

***ACHTUNG: Dieser Sondervortrag mit freiem Eintritt findet anlässlich der Kölner Tagung der Astronomischen Gesellschaft an einem Donnerstag in der grossen Aula der Kölner Universität am Albertus-Magnus-Platz statt!**



© NASA / ESA / STScI

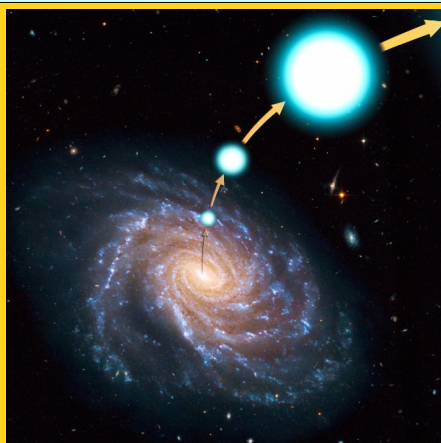
Freitag 18.10.2024, 20:00 Uhr

Dr. Kerstin Weis (Ruhruniversität Bochum)

„Vom Winde verweht:

Das Leben massereicher Sterne“

Zu jeder Zeit verlieren Sterne - je nach ihrer Masse und dem Entwicklungsstadium - mehr oder weniger viel Material, oder kurz gesagt: Sterne nehmen immer ab! Der stellare Massenverlust findet meist stetig als Sternwind statt, es gibt aber auch eruptive Ereignisse mit stärkeren spontanen Auswürfen! Das Ergebnis des steten Sternwinds und der Eruptionen ist die Bildung von Gasnebeln in der direkten Umgebung der Sterne, die wie kleine bunte Juwelen am Sternenhimmel leuchten! Wie sie entstehen und was uns ihre bunten Farben und unterschiedlichen Formen verraten können, sind die zentralen Themen dieses Vortrags.



© NASA / ESA / G. Bacon

Freitag 15.11.2024, 20:00 Uhr

Prof. Dr. Dominik Bomans (Ruhruniversität Bochum)

„Stellare Nestflüchter:

Die faszinierende Welt der Run-away-Sterne“

Neue Sterne bilden sich meist in Gesellschaft: Sie entstehen in Assoziationen und Sternhaufen. Durch enge Begegnungen können manche Sterne so große Geschwindigkeiten erreichen, dass sie das Gravitationsfeld der Sternhaufen verlassen können; sie werden Run-away-Sterne, also stellare Nestflüchter genannt. Extrem schnelle Run-away-Sterne entstehen bei der Begegnung mit supermassereichen schwarzen Löchern. Diese Sterne werden so stark beschleunigt, dass sie nicht nur ihren Geburtshaufen, sondern sogar ihre Galaxie verlassen können. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Welt der Run-away-Sterne und die Effekte auf ihre Umgebung.

Online-Eintrittspreise: Erwachsene 7,00 € / Schüler & Studenten 4,00 € / Vereinsmitglieder 0 €